

Frau Maybritt Hugo

Rathaus / Altbau / 3. Stock
Zimmer: A 3.132
Telefon: 0531/470 2100
Vermittlung: 0531 470-1
Fax: 0531/470 2288
E-Mail: gleichstellungsreferat@braunschweig.de
Web: www.braunschweig.de/gleichstellungsreferat
www.braunschweig.de/frauen

Presseverteiler

Pressemitteilung

26. Februar 2016

Internationaler Frauentag 2016 Geflohen in die Zukunft

Zum diesjährigen Internationalen Frauentag greift das 8.-März-Bündnis das weltweite Flüchtlingsthema aus der Perspektive der mit ihren Familien, allein mit ihren Kindern oder ganz allein fliehenden Frauen auf. Frauen haben neben den allgemeinen Fluchtgründen wie Krieg und Terror auch ganz eigene frauenspezifische Gründe zu fliehen, so z.B. eine bevorstehende Zwangsverheiratung oder drohende Strafaktionen „im Namen der Ehre“. Auf der Flucht selber werden weibliche Flüchtlinge mit ganz speziellen Problemen und Gefahren konfrontiert, und in den Massenunterkünften bedürfen sie eines besonderen Schutzes vor gewalttätigen Übergriffen durch Männer.

Das 8.-März-Bündnis richtet seinen Blick ebenfalls darauf, in welche Zukunft diese Frauen fliehen und würdigt – neben der Erschöpfung und Angst, die Frauen auf der Flucht begleiten - auch ihre Kraft, ihren Lebenswillen und ihr je eigenes Potenzial, das sie mitbringen. Zudem stellt das 8.März- Bündnis die Frage, welche gesellschaftliche Zukunft durch die Vermischung unterschiedlichster Erfahrungen und aus verschiedenen kulturellen Traditionen heraus gemeinsam entwickelt werden kann.

Die Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauentag bietet unter dem Motto „Geflohen in die Zukunft“ unterschiedliche Erfahrungsräume, um sich diesen Themen zu nähern. Es wird diskutiert, gehandelt, berichtet und gemeinsam nachgedacht. So bietet Amnesty International in diesem Jahr im Rahmen der Veranstaltung „Briefe gegen das Vergessen“ nicht nur die Möglichkeit, sich für verfolgte Frauen einzusetzen, sondern mit der Referentin Wiebke Judith zugleich wichtige Informationen zur Situation der fliehenden Frauen. Der traditionelle Empfang in der Dornse des Altstadtrathauses wird auch das Thema Flucht aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten. Der daran anschließende Gottesdienst lädt zu einem Nachdenken über das Thema „Hoffnung“ ein. An einem Märchenabend in der Frauenberatungsstelle geht es um die unterschiedlichen Aspekte von Heimat und Aufbruch. Ein Workshop im Haus der Familie ermöglicht Frauen unterschiedlicher Herkunft, den eigenen Wurzeln nach zu spüren. Zugleich laden die Veranstaltungen ein, miteinander zu feiern und die interkulturelle Vielfalt mit ihren Herausforderungen und all ihrem Reichtum zu genießen. Hierzu gibt die Interkulturelle Frauenparty im Haus der Kulturen auch in diesem Jahr wieder ausgiebig Gelegenheit.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Gleichstellungsreferat (Tel.: 2216) oder unter www.braunschweig.de/frauen.

gez.

M. Hugo

Das 8.-März-Bündnis

Die regionale Initiative zum Internationalen Frauentag

Bündnispartnerinnen 2016: Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen ASF, Amnesty International, Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V., Büro für Migrationsfragen der Stadt Braunschweig, Bündnis 90/Die Grünen, DGB-Frauen, CDU, Frauenberatungsstelle e.V., Frauen- und Mädchenberatung bei sexueller Gewalt e.V., Frauenhaus, Frauenbibliothek der TU Braunschweig, Frauenverband Courage, Gleichstellungsreferat der Stadt Braunschweig, Haus der Familie GmbH, Internationaler Frauengesprächskreis, KirchenFrauenKonvent der Ev.-lutherischen Landeskirche Braunschweig, DIE LINKE, Mütterzentrum, Pro Familia, Solwodi, Verdi-Frauen und engagierte Frauen ohne Gruppenzugehörigkeit